

Müller-Jahnke, Clara: Krankenwacht (1882)

- 1 Dumpfe Stille braut und braut
- 2 rings im Haus, – zuweilen nur
- 3 leiser Stundenschlag der Uhr
- 4 und ein geisterhafter Laut
- 5 wie ein banges, tiefes Stöhnen . . .

- 6 Nicht der Wind, der nächtlich singt, –
- 7 ach, ein Seufzen grambeschwert
- 8 hebt die Brust, die mich genährt –
- 9 eine müde Seele ringt
- 10 mit dem letzten großen Schweigen.

- 11 Müde glimmt zur Krankenwacht
- 12 noch die Lampe – müde fort
- 13 startt mein Blick – – – ach, nur ein Wort,
- 14 nur ein Schrei in dieser Nacht!
- 15 Nicht dies hoffnungslose Schweigen . . .

(Textopus: Krankenwacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48047>)